

# Michael Freiherr von der Tann verabschiedet

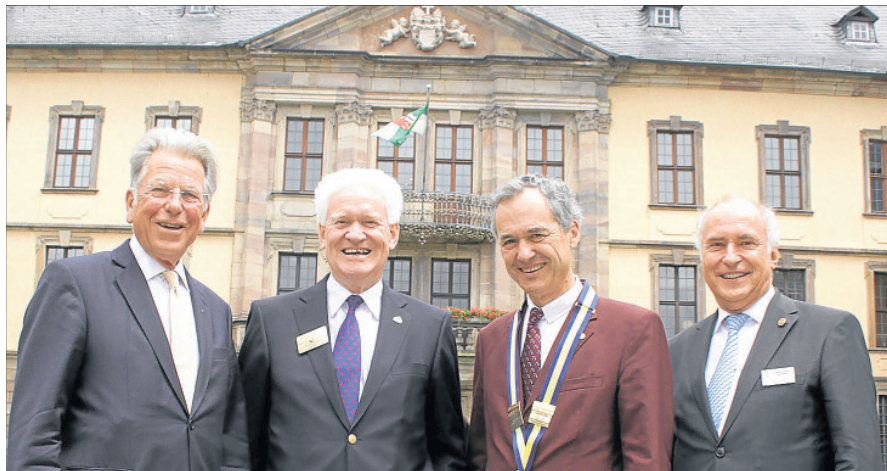
Ämterwechsel beim Rotary Distrikt 1820 / Klaus Sorg war lange Vorsitzender

## KREIS FULDA

Nicht nur Dirigenten, die für einen erkrankten Kollegen einspringen, können für ein Orchester und das Publikum eine Entdeckung sein. Mit Michael Freiherr von der Tann hat der Rotary Distrikt 1820 (Hessen) im ablaufenden rotarischen Jahr eine solche Entdeckung machen dürfen.

Eingesprungen für einen erkrankten rotarischen Freund, war von der Tann spontan bereit, dieses Amt früher als geplant anzunehmen. Und die Bilanz, die er im Namen aller Rotarier in Hessen zieht, kann sich sehen lassen. Jetzt wurde er während der Distriktversammlung von Rotary Hessen im Fuldaer Fürstensaal verabschiedet, ebenso wie der Assistent Governor und langjährige Vorsitzende der Rotary Stiftung, Dr. Klaus Sorg. 14 Jahre lang hatte der sich stark engagiert. Rund 300 Rotarier und Rotarierinnen zollten den beiden Scheidenden minutenlangen Beifall. Es gab Standing Ovationen.

Michael Freiherr von der Tann steht für die über 3400 Mitglieder, die hessenweit in 65 Clubs organisiert sind. Als Distriktgovernor oberster Rotarier in Hessen, gibt er sein Amt turnusgemäß an seinen Nachfolger Wolfgang Gemeinhardt vom Rotary Club



Willkommen und Abschied (von links): Martin Gutsche, Wolfgang Gemeinhardt, Michael von der Tann und Klaus Sorg vom Rotary Distrikt 1820.  
Foto: Ralph Leupolt

Usingen weiter und blickt dabei auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Zahlreiche Projekte wie beispielsweise zur Förderung von Schülern, Austauschprogramme wie der Group Study Exchange oder die RYLA-Seminare wurden durchgeführt. Mit gesunden Kicks hat sich bundesweit ein Projekt etabliert, das sich dem Thema Fehler-

nährung und mangelnde Bewegung von Kindern widmet, heißt es in einer Pressemitteilung.

Enge Beziehungen zu Japan führten unmittelbar nach dem Erdbeben zu vielfältigen Aktivitäten vieler Mitglieder und Clubs, um schnell und unbürokratisch Hilfestellung zu geben. Binnen kurzer Zeit wurden bis heute weit über 50000 Euro gesammelt, die

ohne Abzüge direkt den Hilfsbedürftigen in Japan zu Gute kommen.

„Dieses hohe Spendenergebnis zum Ende einer Amtszeit unmittelbar auf den Weg zu den Bedürftigen zu bringen, ist eine Teamleistung, für die sich jedes einzelne Engagement gelohnt hat“, äußert der scheidende Distriktgovernor von der Tann. uf

## SPENDEN

Spenden werden erbeten an: Förderverein Rotary Club Main Taunus e.V., Deutsche Bank, Konto Nr. 710 399 700, Rotary District 1820, BLZ 500 700 24, Stichwort: Benefizkonzert Japan.